

In Bälde erscheint:

Die zweite Auflage von  
MANFRED MARIA ELLIS

## DEUTSCHE SCHRIFTEN

ERSTER BAND IN DREI TEILEN

Erster Teil (130 Seiten):

IPHIGENIE, EIN LUSTSPIEL

Zweiter Teil (240 Seiten):

IPHIGENIENROMANTIK  
FRIEDRICHSLEGENDE  
SÜHNOPFERWAHN

Dritter Teil (270 Seiten):

FRIEDRICH II.  
ALS WERTHER UND  
REICHsverDERBER

Vornehme  
typographische Gestaltung

Preis jedes einzelnen Teils:

Auf deutschem Bütten GM. 3.—

Auf Werkdruck . . . . . GM. 2,50

Alle 3 Teile zusammenbezogen:

Auf deutschem Bütten GM. 8.—

Auf Werkdruck . . . . . GM. 6.—

Rabatt bar 45% u. 11/10 à. c. 30%

## MANFRED MARIA ELLIS FRIEDRICH II. ALS WERTHER UND REICHsverDERBER

*„Preußen darf nicht erlauben, daß man den Franzosen  
Elsaß oder Lothringen wegnimmt.“* Friedrich II. (Testament, 1752).

*„Den Franzosen können wir nimmermehr Lothringen  
aus den Händen bringen, wenn wir nicht vorher Preußen  
eccrasieret haben.“* Der deutsche Reichskanzler Kaunitz, 1755.

*„Ich prophezeihe, daß es den Franzosen nicht leicht  
sein wird, meinen Verlust zu ersetzen.“*

*Friedrich II., 1757 (als er den Franzosen mit Selbstmord zu drohen anfing).*

## DIE LETZTEN VIER DER SIEBEN GESPRÄCHE ÜBER DAS KÖNIGSOPFER

Die Gespräche über Friedrich II. kommen auf Grund fesselnder Erörterung der Quellen zu ungünstigster Beurteilung des Menschen, Feldherrn und Staatsmannes. Seine berühmten dreijährigen Selbstmorddrohungen erweisen sich unwiderleglich als grotesk lächerliche Versuche, das verscherzte französische Bündnis wieder zu erzwingen. Seine angebliche Bildung und sein Dichten enthüllen sich als erstaunlich geistlose Nachahmung Voltaires. Goethes politischer Kampf gegen Friedrich II., sowie Goethes, Lessings und anderer deutscher Männer scharfe literarische Abwehr des friderizianischen Einflusses werden ganz neu beleuchtet. Ellis verspottet die Bemühungen der preussischen Geschichtsschreibung, zu verheimlichen, daß Belgien, Elsaß und Lothringen dem deutschen Reiche unrettbar deshalb verloren gingen, weil Friedrich II. die Lostrennung der westlichen Provinzen vom Reiche zum Grundsatz preußischer Politik erhob. — Das siebente Gespräch mit Bernard Shaw über „Christi Rettung vom Opfertod“ ist ein Kabinettstück von tief-sinnigem Humor.

## MANFRED MARIA ELLIS IPHIGENIE EIN LUSTSPIEL

*Seitdem Goethe seine unsterbliche Iphigenie „ganz verteuftelt human“ und „romantisch“ genannt hat, ist keine geistvollere Behandlung der Iphigenien-Sage versucht worden als in diesem amerikanischen Lustspiel. Sein Verfasser hat verstanden, warum Goethe im „Romantischen“ „das Kranke“ und im „sogenannten Lustspiel das eigentliche Trauerspiel“ sah.*

MIT 11 ZEICHNUNGEN VON MARKOS ZAVITZIANOS  
HERAUSGEGEBEN VON WERNER HEGEMANN

BERLIN 1924 SANSSOUCI-VERLAG

## MANFRED MARIA ELLIS KÖNIGSOPFER IPHIGENIENROMANTIK FRIEDRICHSLEGENDE SÜHNOPFERWAHN

*In diesen Gesprächen mit Thomas Mann, v. Hofmannsthal, Borchardt, Georg Brandes, Bernard Shaw und anderen verspottet der amerikanische Kritiker unsere heiligsten Vorurteile mit kanadischer Unverfrorenheit und beschämender Sachkenntnis.*

ERSTES BIS DRITTES  
DER SIEBEN GESPRÄCHE ÜBER  
DAS KÖNIGSOPFER

(Z)